

## A. Allgemeine Bestimmungen

### 1. Geltungsbereich

1.1 Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der LEVARIX GmbH gelten für alle Leistungen/Dienste der LEVARIX GmbH.

1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, soweit die LEVARIX GmbH dem ausdrücklich zustimmt.

1.3 Die LEVARIX GmbH behält sich das Recht vor, diese AGB zu ändern. Die aktuelle Version der AGB ist von der Website der LEVARIX GmbH abrufbar. Sollte eine Änderung der AGB die Rechte des Kunden wesentlich mindern, benachrichtigt die LEVARIX GmbH den Kunden. Mit der weiteren Nutzung der Leistungen/Dienste nach Inkrafttreten der Änderungen stimmt der Kunde den geänderten AGB zu.

1.4 Die LEVARIX GmbH ist berechtigt, Informationen und Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, an die bei der LEVARIX GmbH hinterlegten Kontaktdaten des Kunden zu senden.

1.5 Sofern die LEVARIX GmbH für bestimmte Vertragsarten oder für den Einzelfall besondere Bedingungen erlassen hat, gehen diese bei Abweichung den allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.

1.6 Insbesondere die Vereinbarung zu Service-Level-Agreements und außerordentliche Leistungen (levarix.de/sla) gelten entsprechend ihrem Umfang.

### 2. Vertragsabschluss

2.1 Ein Vertrag mit der LEVARIX GmbH kommt gemäß den einzelvertraglichen Bestimmungen durch Unterschrift der beiden Vertragsparteien, Annahme eines Auftrags des Kunden, durch schriftliche Auftragsbestätigung durch die LEVARIX GmbH oder durch die tatsächliche Leistungserbringung und/oder eine Bereitstellungsanzeige durch die LEVARIX GmbH zustande.

2.2 Die LEVARIX GmbH kann die Annahme eines Auftrages ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise ablehnen.

2.3 Der Kunde ist verpflichtet, Änderungen aller vertragsrelevanten Daten wie Anschrift, Kontoinformationen etc. unverzüglich der LEVARIX GmbH mitzuteilen.

### 3. Vertragsdauer

3.1 Die Laufzeit des Vertrages beginnt mit dem vertraglich vereinbarten Datum. Ist keine Mindestlaufzeit vereinbart oder wird der Vertrag nicht fristgemäß gekündigt, verlängert sich die Vertragslaufzeit automatisch um ein weiteres Jahr.

3.2 Dienste wie Mail- und Webhosting können die Vertragsparteien mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Monats kündigen. Den Cloudspeicherdienst der LEVARIX GmbH können die Vertragsparteien nach Ablauf des ersten Jahres mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende kündigen.

3.3 Der Vertrag kann nur schriftlich per Email oder auf postalischem Weg gekündigt werden.

3.4 Löschungsaufträge für Domains bedürfen der Unterschrift des Domaininhabers oder Administrators.

3.5 Das Recht zur außerordentlichen, auch fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung für die LEVARIX GmbH liegt insbesondere auch dann vor, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird oder der Kunde gemäß A 8.4 in Zahlungsverzug gerät.

3.6 Kommt es entsprechend A 4.4 zu einer Anpassung der Leistungen und Dienste der LEVARIX GmbH oder entsprechend A 8.3 zu einer Anpassung der Vergütung, ist der Kunde berechtigt, das Vertragsverhältnis außerordentlich mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende zu kündigen.

### 4. Leistungen der LEVARIX GmbH

4.1 Der Leistungsumfang aller Leistungen/Dienste der LEVARIX GmbH ergibt sich aus der zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Beschreibung der Leistungen/Dienste sowie aus den möglichen, für den Einzelfall vereinbarten Abweichungen. Hierbei

ist die LEVARIX GmbH berechtigt, Leistungen durch Dritte erbringen zu lassen, wobei die LEVARIX GmbH hierbei gegenüber dem Kunden verantwortlich bleibt.

4.2 Die LEVARIX GmbH führt an ihren Systemen zur Sicherheit des Netzbetriebes, zur Aufrechterhaltung der Netzintegrität, der Interoperabilität der Dienste und des Datenschutzes regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Zu diesem Zwecke kann sie ihre Leistungen/Dienste unter Berücksichtigung der Belange des Kunden vorübergehend einstellen oder beschränken, soweit wichtige Gründe dies rechtfertigen. Die LEVARIX GmbH wird die Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten durchführen.

4.3 Sollten vorübergehende Leistungseinstellungen oder -beschränkungen erforderlich sein, wird die LEVARIX GmbH den Kunden über Art, Ausmaß und Dauer der Beeinträchtigung zuvor unterrichten, soweit dies den Umständen nach objektiv möglich ist und die Unterrichtung die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen nicht verzögern würde.

4.4 Die LEVARIX GmbH ist berechtigt, Anpassungen ihrer Leistungen/Dienste vorzunehmen, um Missbrauch durch Dritte zu verhindern, wenn sich der Stand der verwendeten Technik weiterentwickelt hat, wenn es zu Änderungen bei den Rechten für die verwendeten Produkte Dritter kommt und/oder um neue oder geänderte gesetzliche oder behördliche Vorgaben zu erfüllen. Weitergehende technische Anpassungen werden nur durchgeführt, wenn der Kunde durch sie nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.

4.5 Soweit feste IP-Adressen zur Verfügung gestellt werden, behält sich die LEVARIX GmbH vor, die dem Kunden zugewiesene IP-Adresse zu ändern, sofern dies aus technischen oder rechtlichen Gründen erforderlich ist. Die LEVARIX GmbH wird den Kunden rechtzeitig informieren.

4.6 Die LEVARIX GmbH behält sich für E-Mails vor, die Größe von ein- und ausgehenden Nachrichten zu beschränken, soweit dies für die Kunden zumutbar ist.

### 5. Verantwortung des Kunden

5.1 Der Kunde ist verpflichtet, die bereitgestellten Leistungen/Dienste bestimmungsgemäß und nach Maßgabe der jeweils gültigen und einschlägigen Gesetze zu verwenden.

5.2 Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität, noch die Verfügbarkeit von Systemen, Netzen und Daten der LEVARIX GmbH oder von Dritten beeinträchtigt werden.

5.3 Der Kunde ist für sein Handeln verantwortlich. Seine Daten müssen den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Besonderen Bestimmungen für die konkret vereinbarten Leistungen entsprechen. Der Inhalt in den Diensten der LEVARIX GmbH kann durch die Rechte des geistigen Eigentums geschützt sein. Der Kunde verpflichtet sich, Inhalt nur dann zu kopieren, hochzuladen, herunterzuladen oder freizugeben, wenn er auch das Recht dazu hat.

5.4 Die LEVARIX GmbH behält sich das Recht vor, das Handeln des Kunden auf Einhaltung dieser AGB und der Besonderen Bestimmungen zu den vereinbarten Leistungen der LEVARIX GmbH zu überprüfen. Dies geschieht jedoch auf freiwilliger Basis, die LEVARIX GmbH ist aus dem vertraglichen Verhältnis mit dem Kunden dazu nicht verpflichtet. Die LEVARIX GmbH ist nicht für den Inhalt verantwortlich, den Nutzer posten und/oder über die Dienste freigeben.

5.5 Der Kunde ist verpflichtet, sein Kennwort zu den Leistungen/Diensten der LEVARIX GmbH zu schützen, sicherzustellen, dass andere keinen Zugang dazu haben und seine Accountdaten auf dem neuesten Stand zu halten.

5.6 Soweit erforderlich und zumutbar, ist der Kunde bei einer Änderung der verwendeten technischen Geräte z.B. durch eine erneute Eingabe von Zugangsdaten oder einfache Umstellungen seiner Systeme zur Mitwirkung verpflichtet.

5.7 Der Kunde hat der LEVARIX GmbH die für die Erfüllung des Vertrages erforderlichen Auskünfte zu erteilen und Dokumente vorzulegen.

5.8 Der Kunde hat der LEVARIX GmbH nach vorheriger Terminabsprache Zugang zu seinen Räumlichkeiten zu gewähren, sofern dies für die Einrichtung von Systemen und Komponenten oder sonst zur Vertragserfüllung notwendig ist.

### 6. Urheberrechte und Eigentumsvorbehalt

6.1 Bei der Verwendung der Dienste der LEVARIX GmbH stellt der Kunde der LEVARIX GmbH Daten wie seine Kontakte, Dateien, Inhalte, E-Mail-Nachrichten usw. bereit („die Daten des Kunden“). Die Daten des Kunden gehören grundsätzlich dem Kunden. Diese AGB verleihen der LEVARIX GmbH keine Rechte an den Daten des Kunden, mit Ausnahme der beschränkten Rechte, die der LEVARIX GmbH die Möglichkeit geben, die Dienste anzubieten.

6.2 Die LEVARIX GmbH benötigt die Genehmigung des Kunden, um beispielsweise die Daten des Kunden zu hosten, zu sichern und sie auf Aufforderung des Kunden hin freizugeben. Die Dienste der LEVARIX GmbH bieten dem Kunden auch Funktionen an wie Miniaturbilder von Fotos, Voransicht von Dokumenten, E-Mail-Organisation, leichtes Sortieren, Bearbeiten, Freigeben und Suchen. Diese und andere Funktionen erfordern den Zugriff und das Scannen der Daten des Kunden durch die Systeme der LEVARIX GmbH. Der Kunde erteilt der LEVARIX GmbH im Rahmen des Vertragsverhältnisses die Genehmigung, diese Aufgaben auszuführen, wobei sich diese Genehmigung auch auf die Drittanbieter erstreckt, mit denen die LEVARIX GmbH zusammenarbeitet.

6.3 Es gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Hersteller.

6.4 Hardware und sonstige Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der entsprechenden Rechnung Eigentum der LEVARIX GmbH.

### 7. Haftung / Haftungsbeschränkung

7.1 Die Vertragsparteien haften nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für schuldhaft verursachte Personenschäden haften die Vertragsparteien uneingeschränkt.

7.2 Für Sach- und Vermögensschäden haften die Vertragsparteien nur, wenn eine Vertragspartei wesentliche Vertragspflichten, deren Vertragserfüllung die ordnungsgemäße Durchführung überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die andere Vertragspartei regelmäßig vertraut und vertrauen darf, fahrlässig verletzt. Die Haftung wird in diesen Fällen aber auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren vertragstypischen Schäden begrenzt. Die Ersatzpflicht ist in diesen Fällen auf einen Betrag in Höhe von 15.000 Euro beschränkt.

7.3 Die LEVARIX GmbH haftet nicht für die Folgen von Verstößen des Kunden gegen seine Pflichten aus Ziffer 5. dieses Vertrages.

7.4 Der Kunde ist verpflichtet, der LEVARIX GmbH alle Schäden zu ersetzen, die aus einer Verletzung dieser Regelungen entstehen, soweit er dies verschuldet hat. Der Schadensersatz erfasst auch die angemessenen Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung. Die LEVARIX GmbH informiert den Kunden unverzüglich, wenn sie selbst oder dritte entsprechende Ansprüche geltend machen und gibt dem Kunden Gelegenheit zur Stellungnahme.

### 8. Zahlungspflicht

8.1 Bis zur Kündigung erstellt und übersendet die LEVARIX GmbH dem Kunden monatlich oder jährlich automatisch eine Rechnung. Der Kunde ist verantwortlich für alle fälligen Steuern, wobei die LEVARIX GmbH dort Steuern erhebt, wo dies erforderlich ist.

8.2 Eine Rückerstattung bei bereits erbrachten Leistungen ist ausgeschlossen.

8.3 Die LEVARIX GmbH kann die geltenden Gebühren mit Wirkung für die Zukunft ändern, benachrichtigt den Kunden vorher aber an die bei der LEVARIX GmbH hinterlegte

Kontaktadresse.

8.4 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, kann die LEVARIX GmbH ihre Dienste für den Kunden sperren. Kommt der Kunde für den Betrag von zwei Monaten mit der Bezahlung der Vergütung in Verzug, kann die LEVARIX GmbH das Vertragsverhältnis nach einer erfolglosen Mahnung mit angemessener Zahlungsfrist aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Bei Zahlungsverzug kann die LEVARIX GmbH eine Erstattung des hieraus entstehenden Schadens verlangen. Für Kosten, die wegen Rücklastschriften entstehen, welche der Kunde zu vertreten hat, kann die LEVARIX GmbH ebenfalls Erstattung verlangen.

## 9. Vertraulichkeit

Die Vertragsparteien verpflichten sich über alle im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis stehenden Sachverhalte Stillschweigen zu bewahren, sämtliche von der jeweils anderen Vertragspartei als vertraulich bezeichnete oder den Umständen nach als vertraulich anzusehenden Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln und insbesondere verleumderische oder sonstige herabsetzende und geschäftsschädigende Äußerungen zu unterlassen.

## 10. Datenschutz

Die LEVARIX GmbH erhebt, verwendet und speichert personenbezogene Daten ihrer Kunden ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) der Bundesrepublik Deutschland. Weitere Rechtsgrundlagen für den Umgang mit personenbezogenen Daten sind das Telekommunikationsgesetz (TKG) und das Digitale-Dienste-Gesetz (DDG). Personenbezogene Daten werden von der LEVARIX GmbH nur nach Einwilligung des Kunden erhoben, verwendet und gespeichert, oder wenn das BDSG, TKG oder DDG oder eine andere Rechtsvorschrift die Erhebung, Verwendung und Speicherung personenbezogener Daten ausdrücklich erlauben oder anordnen oder wenn dies zur Erfüllung der vertraglichen Aufgaben der LEVARIX GmbH erforderlich ist. Vom Kunden erteilte Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

## 11. Geltendes Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder anlässlich dieses Vertrages ist Merzig, soweit der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Für alle Ansprüche gleich welcher Art, die aus oder anlässlich dieses Vertrages entstehen, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG).

## 12. Sonstiges

12.1 Sofern hinsichtlich der Verwendung von Software von Dritten durch eine der Vertragsparteien besondere Rechte und Nutzungsbedingungen zu beachten sind, ist dies bei Vertragsschluss anzuzeigen und zum Gegenstand gesonderter Vereinbarungen zu machen.

12.2 Bei Vertragsbeendigung sind die Daten des Kunden bei der LEVARIX GmbH zum Zeitpunkt des Vertragsendes dem Kunden zur Verfügung zu stellen. Mangels gesonderter Vereinbarung werden die Daten, auch wenn der Kunde sie nicht abrufen, nach entsprechender schriftlicher Ankündigung binnen drei Monaten gelöscht.

12.3 Mangels gesonderter Vereinbarung bestehen seitens der LEVARIX GmbH keine gesteigerten Pflichten zur Datensicherung.

## 13. Rechtsverzicht, salvatorische Klausel und Übertragung von Rechten

13.1 Jegliches Versäumnis der LEVARIX GmbH, eine Klausel nicht geltend zu machen, bedeutet nicht, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt nicht gilt. Sollte eine Klausel für nichtig befunden werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen AGB hiervon unberührt. Die unter diesen AGB erteilten Rechte sind nicht übertragbar. Die LEVARIX GmbH kann

ihre Rechte oder die ihrer Vertragspartner oder Tochtergesellschaften einem Interessensnachfolger eines beliebigen Unternehmens mit Bezug zu den Diensten der LEVARIX GmbH übertragen.

13.2 Eine Aufrechnung durch den Kunden ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

13.3 Der Kunde ist nicht berechtigt, Ansprüche gegenüber der LEVARIX GmbH aus diesem Vertrag an Dritte abzutreten.

## B. Besondere Bestimmungen

### 1. Rechenzentrum

1.1 Die LEVARIX GmbH bietet insbesondere folgende Hosting-Leistungen an:

- Managed Hosting: LEVARIX GmbH stellt dem Kunden individuell konfigurierte Server zur Verfügung
- Server Hosting: LEVARIX GmbH stellt dem Kunden einsatzbereite, dedizierte oder virtuelle Server zur Verfügung

1.2 Die Verfügbarkeit der Server und der Datenwege bis zum Übergabepunkt in das Internet beträgt mindestens 99% im Jahresmittel. Hierbei wird eine Einschränkung der Verfügbarkeit, die mit dem Kunden vereinbart oder von diesem verursacht worden ist, nicht berücksichtigt.

1.3 Eine Nutzungsüberlassung von Servern (ganz oder teilweise) durch den Kunden an nicht berechtigte Dritte ist untersagt.

1.4 Der Kunde ist verpflichtet, seine Server so einzurichten und zu verwalten, dass Sicherheit, Integrität und Verfügbarkeit der Netze, anderer Server, sowie Software und Daten Dritter oder der LEVARIX GmbH nicht gefährdet werden.

1.5 Eine Nutzung von Servern zur Bereitstellung von Anonymisierungsdiensten ist ausdrücklich untersagt. Darüber hinaus ist es dem Kunden ausdrücklich untersagt, die ihm überlassenen oder von ihm selbst gestellten Server für illegale Nutzung, insbesondere P2P-Tauschbörsen, Filesharing, Port-Scanning, MAC-Änderungen und Denial of Service-Angriffe zu nutzen.

1.6 Bei einem Verstoß gegen B 1.3, B 1.4 oder B 1.5 ist die LEVARIX GmbH berechtigt, den Server des Kunden vorübergehend zu sperren.

1.7 Die LEVARIX GmbH behält sich das Recht vor, das Handeln des Kunden auf Einhaltung dieser Klauseln im Zuge eines Audits zu überprüfen. Der Kunde ist verpflichtet, an diesen Audits mitzuwirken.

### 2. Domain Services und Hosting

2.1 Das Vertragsverhältnis über die Registrierung der Domain kommt zwischen dem Kunden und der Vergabestelle bzw. dem Registrar direkt zustande. Die LEVARIX GmbH beauftragt die Registrierung von Domains im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsverhältnisses für den Kunden.

2.2 Die Daten zur Registrierung von Domains werden in einem automatisierten Verfahren an die jeweiligen Vergabestellen weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn der Internet-Service unter der gewünschten Domain bereitgestellt wurde. Eine Gewähr für die Zuteilung von bestellten Domains kann nicht übernommen werden.

2.3 Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Registrierung einer Domain ausgesetzt, gelöscht oder übertragen, sowie, dass der Status des Domainnamens geändert werden, bzw. auf den Domainnamen eine Registrierungs Sperre gesetzt und dort gehalten werden kann, um

- a. Fehler des Registrars oder der Registrierungsstelle bei der Registrierung der Domain zu korrigieren,
- b. Streitigkeiten über die registrierte Domain zu lösen, soweit es einer Regelung der ICANN, der Registrierungsstelle oder des Registrars entspricht,
- c. die Integrität, Sicherheit und Stabilität des Registrierungssystems der jeweiligen Top-Level-Domain zu schützen, oder
- d. allen anwendbaren Gesetzen, Verwaltungsvorschriften oder -anforderungen, (rechtmäßigen) Anfragen von Strafverfolgungsbehörden oder anderen relevanten Behörden zu entsprechen.

2.4 Ein Providerwechsel der Domain, der auch den Wechsel des Registrars zur Folge hat, ist frühestens 60

Tage nach der Registrierung möglich.

2.5 Der Kunde verpflichtet sich, alle notwendigen Daten vollständig und richtig anzugeben und bei der Bestellung, Übertragung und Löschung von Domains, der Änderung von Einträgen in die Datenbanken der Vergabestellen und beim Wechsel von Providern und Registriern in zumutbarem Umfang mitzuwirken. Der Kunde verpflichtet sich außerdem, auf Anfragen der LEVARIX GmbH zur Nutzung unverzüglich zu antworten.

2.6 Wird ein Server wiederholt Ziel von DoS-Angriffen und ist eine Wiederholung zu erwarten, kann die LEVARIX GmbH das Vertragsverhältnis nach einer Abmahnung fristlos kündigen, wenn es für die LEVARIX GmbH keine zumutbare Möglichkeit gibt, die zu erwartenden künftigen DoS-Angriffe oder deren Auswirkung auf andere Systeme zu unterbinden.

2.7 Machen Dritte glaubhaft, dass Inhalte oder Domains ihre Rechte verletzen, oder erscheint es aufgrund objektiver Anhaltspunkte als wahrscheinlich, dass durch Domains oder Inhalte Rechtsvorschriften verletzt werden, kann die LEVARIX GmbH die Inhalte sperren, solange die Rechtsverletzung oder der Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung andauert.

2.8 Der Entgeltanspruch der LEVARIX GmbH besteht fort, solange aus den unter Ziffer 2.7 genannten Gründen eine Sperrung eines Dienstes vorgenommen wurde.

2.9 Die LEVARIX GmbH kann aufgrund objektiver Kriterien die an den Kunden gerichteten E-Mails ablehnen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass eine E-Mail Schadsoftware enthält, die Absenderinformationen falsch oder verschleiert sind oder es sich um unaufgeforderte oder verschleierte kommerzielle Kommunikation handelt.

2.10 Die LEVARIX GmbH ist nicht für den Inhalt verantwortlich, den Nutzer posten und/ oder über die Dienste freigeben.